

Fronleichnams- prozession 2022

„Verleih mir ein hörendes Herz.“

**Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat Würzburg
Referat Verkündigung und Liturgie
und Referat Geistliches Leben**

Am Ende der Messfeier

1. Einführung (bei Bedarf)

Lektor 1: *Die Feier der Eucharistie findet nun in der Prozession ihre Fortsetzung. Mit der Monstranz ziehen wir an den Orten unseres alltäglichen Lebens vorüber. Im gewandelten Brot und in seinem Wort bleibt Christus mitten unter uns.*

Lektor 2: *Die Prozession führt durch unsere Lebensräume. Viele Orte, an denen wir vorbeiziehen, stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Bereiche unseres Lebens. Jesus Christus begleitet uns in jeden Bereich unseres Lebens. Was wir in der Messe gefeiert haben, setzt sich nun in der Prozession fort.*

2. Aussetzung + Auszug

3. Lied:

„Christen singt mit frohem Herzen“, GL 861,1-6

Auf dem Weg zum Stationsaltar

4. Dankgebet:

Lektor 1: Du großer Gott, wir danken dir für die leuchtende Schönheit und bunte Vielfalt deiner Schöpfung.

Kantor: Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe. (GL 444)

Alle: Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

Lektor 2: Wir sagen dir Dank für so alles Kostbare in unserem Alltag.

Kantor / Alle: Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

Lektor 1: Aus seiner Fülle empfangen wir immerfort unser Leben.

Kantor / Alle: Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

Lektor 2: Mit ewiger Liebe hat er uns geschaffen und ins Dasein gerufen.

Kantor / Alle: Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

Lektor 1: Allezeit atmet und schaut er in Sehnsucht nach uns Menschen.

Kantor / Alle: Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

Lektor 2: Seinen unzerstörbaren Bund der Treue hat er mit uns geschlossen.

Kantor / Alle: Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

Lektor 1: In seinem Herzen finden wir Tiefe und Weite, Heimat und Freiheit.

Kantor / Alle: Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

- kurze Stille

5. Lied:	„Liebster Jesu, wir sind hier“, GL 149,1+3
-----------------	---

6. Besinnung:

Lektor 1: Staunenswert und wunderbar sind alle Werke unseres Gottes, der Himmel und Erde geschaffen hat.

- Lektor 2:** Nach seinem Bild und Gleichnis hat er einen jeden Menschen einzigartig zum Leben erweckt.
- Lektor 1:** Ein hörendes Herz von Fleisch und Blut hat er uns eingepflanzt, um darin zu wohnen und zu wirken.
- Kantor:** Dem Herrn will ich singen, machtvoll hat er sich kundgetan.
(GL 624,2)
- Alle:** Dem Herrn will ich singen...
- Lektor 1:** Das unermessliche Weltall ist durch sein Schöpferwort entstanden.
- Lektor 2:** Der gesamte Kosmos verdankt allein unserem Gott seinen Ursprung und seine Existenz.
- Kantor/Alle:** Dem Herrn will ich singen...
- Lektor 1:** Wer von uns vermag die Anzahl der Gestirne und Sterne zu zählen?
- Lektor 2:** Unermesslich und unergründlich bleibt seine gewaltige Größe und erhabene Majestät.
- Kantor/Alle:** Dem Herrn will ich singen...
- Lektor 1:** In seiner Hand sind die Tiefen und Abgründe der Erde, die Gipfel der Berge und die endlosen Meere.
- Lektor 2:** Über das ewige Geheimnis seiner Schöpferkraft will ich nachsinnen alle Tage meines Lebens.
- Kantor/Alle:** Dem Herrn will ich singen...
- Lektor 1:** Niemals möge in meinem Herzen und in meinem Mund sein Lob verstummen.
- Lektor 2:** Immerfort will ich mein Augenmerk auf das richten, wie Gott tagtäglich wirkt und was er tut.
- Kantor/Alle:** Dem Herrn will ich singen...

Lektor 1: So hat er uns seinen Namen geoffenbart am brennenden Dornbusch, indem er gesagt hat: Ich bin, der ich bin.

Lektor 2: In seinem ewigen Erbarmen sagt er uns immer wieder aufs Neue: Ich bin, wo du bist.

Kantor/Alle: Dem Herrn will ich singen...

Lektor 1: Unsere Lebens- und Glaubens-, Liebes- und Leidensgeschichten tragen die Züge seiner Handschrift.

Lektor 2: Die Spuren seiner Weisheit und seiner schöpferischen Gegenwart lassen sich in allem entdecken und erkennen.

Kantor/Alle: Dem Herrn will ich singen...

Lektor 1: Durch die Wirklichkeit des Lebens, wie sie ist, umarmt er uns im Alltag und in allem, was geschieht.

Lektor 2: Die Welt ist voll von seiner verborgenen Gegenwart, durch die er alles umfängt und durchdringt.

Kantor/Alle: Dem Herrn will ich singen...

- kurze Stille

7. Lied:	„Christus, Schöpfer aller Welt“ GL 792,1+4
-----------------	---

8. Lobpreis:

Lektor 2: Heilig bist du, Ursprung der Welt, heilig bist du, Ziel aller Wege, heilig bist du, ewige Gegenwart.

Alle: Gott, wir beten dich an.

Lektor 1: In allem wollen wir deine Ehre, o Gott, suchen und sie dir erweisen, solange wir leben.

Lektor 2: Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an.“

Alle: Gott, wir beten dich an.

- Lektor 1:** Denn unvorstellbar groß ist deine verborgene und sichtbare Herrlichkeit.
- Lektor 2:** Du sprichst zu uns in aller Stille und teilst dich mit in allen Sprachen unserer Erde.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** Fleisch bist du geworden, ewiges Wort, in Jesus Christus, deinem Sohn und unserem Bruder.
- Lektor 2:** Du begegnest uns auf Augenhöhe, als Mensch unter Menschen, als Freund und Fremder zugleich.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** Als lebendiges Brot nährst du unseren Hunger. Im Wein der Freude schenkt sich der Himmel göttlich aus.
- Lektor 2:** Wie eine Tür eröffnungst du uns Zugänge in die Tiefe und Weite und erschließt uns neue Freiräume.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** Du deckst uns reichlich den Tisch. Du brichst uns das Brot, um unser Los mit uns zu teilen. Du füllst unsere leeren Becher.
- Lektor 2:** Du lässt unsere müden Herzen neu entbrennen durch das Feuer deiner göttlichen Liebe.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** Als dein königliches Volk, deine Priesterschaft rufst du uns zusammen, um uns an unsere eigene Berufung zu erinnern.
- Lektor 2:** So erweist du uns deine göttliche Ehre durch die Erwählung, deine geliebten Kinder zu sein.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** Du willst in unserer Mitte wohnen, damit wir in dir die Mitte unseres Lebens erkennen.

Lektor 2: Bis wir dich finden, bleibst du unser Weg, unsere Wahrheit und unser Leben.

Alle: Gott, wir beten dich an.

Lektor 1: Von deiner Seite trennt uns keine Not. Du lässt uns niemals fallen.

Lektor 2: Durch deine unsichtbare Hand sind wir gehalten und getragen, begleitet und bewahrt in deinem reichen Segen.

Alle: Gott, wir beten dich an.

- kurze Stille

9. Lied:	„Deinem Heiland, deinem Lehrer“, GL 849,1+2
-----------------	--

10. Besinnung¹:

Lektor 1: Mit dem Leitwort unseres Bistums setzen wir unsere Betrachtung fort und wollen uns darauf besinnen, was es für unseren Alltag bedeutet
- Gib mir ein hörendes Herz!

Alle: Gib mir ein hörendes Herz!

Lektor 2: Wenn der Lärm des Alltags und manche neuen Schreie der Schlagzeilen auf mich eindringen, dann wünsche ich mir.

Alle: Gib mir ein hörendes Herz!

Lektor 1: Wenn gegensätzliche Stimmen und widersprüchliche Meinungen mich verwirren und verunsichern, dann bitte ich Gott.

Alle: Gib mir ein hörendes Herz!

Lektor 2: Wenn mir der raue Gegenwind ins Gesicht peitscht und meine Ohren voll sind von mächtigen Parolen, denke ich mir.

Alle: Gib mir ein hörendes Herz!

¹ Die rot gekennzeichneten Texte sollten auch bei einer starken Verkürzung der Gebets- und Prozessionsdauer nicht entfallen.

Lektor 1: Wenn ich Ruhe brauche und Stille suche, weil ich das Gleichgewicht verloren habe, erhoffe ich mir.

Alle: Gib mir ein hörendes Herz!

Lektor 2: Wenn ich die Geister gut unterscheiden will, um klarer zu erkennen, was von welchem Geist kommt, dann bete ich.

Alle: Gib mir ein hörendes Herz!

Lektor 1: Wenn ich Gottes leise Stimme erlauschen und auf sie eingehen möchte, um seinen Willen zu erfüllen, ersehne ich.

Alle: Gib mir ein hörendes Herz!

- kurze Stille

11. Lied:	„Komm, o Geist der Heiligkeit“, GL 781,1+3
------------------	---

12. Lobpreis:

Lektor 1: Das Geheimnis deiner Hingabe wollen wir loben und anbeten.

Kantor: Dir sei Preis und Dank und Ehre! (GL 670/8)

Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

Lektor 2: Im großen Wunder deiner verborgenen Liebe sind wir geborgen.

Lektor 1: Allezeit und an jedem Ort wollen wir dein Lob singen.

Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

Lektor 2: Immer und überall sollen Jubellieder auf deine Größe erklingen.

Lektor 1: Alle deine Werken mögen dein machtvolleres Walten verkünden.

Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

Lektor 2: Es ist dir, o Gott, eine Freude, bei uns Menschen zu wohnen.

Lektor 1: Deine besondere Ehre ist ein jeder lebendige Mensch.

Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

Lektor 2: Dein Schöpfergeist erneuert das Antlitz der geschundenen Erde.

Lektor 1: Alle deine Geschöpfe erfüllst du mit dem Glanz deines Lichtes.

Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

Lektor 2: Auf deine Stimme, die wohlwollend zu uns spricht, wollen wir hören.

Lektor 1: Vor deinem göttlichen Du wollen wir schweigen und staunen.

Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

Lektor 2: Allein vor dir wollen wir unsere Knie beugen.

Lektor 1: Tag für Tag erheben wir unsere Hände und Herzen zu dir.

Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

- kurze Stille

13. Lied:	„Kommt her, ihr Kreaturen all“, GL 851,1+2
------------------	---

14. Besinnung:

Lektor 1: Alle Welt ist ein Spiegel der Größe und Schönheit Gottes.

Lektor 2: In einem jeden Menschen hat er sich bleibend verewigt.

Kantor: Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! (GL 616,5)

Alle: Alles, was Odem hat...

Lektor 1: In allen seinen geliebten Kindern will er uns begegnen.

Lektor 2: Immer wieder kommt er uns ganz anders und fremd entgegen.

Kantor / Alle: Alles, was Odem hat...

Lektor 1: In den Gesichtszügen jedes Menschen lässt er sich erahnen.

Lektor 2: Durch die Wirklichkeit des Alltags will er uns umarmen.

Kantor / Alle: Alles, was Odem hat...

- kurze Stille

15. Lied:	„Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ“ GL 498,1-2
------------------	--

16. Lobpreis:

Lektor 1: Loben und preisen wir den lebendigen Gott in unserer Mitte.

Kantor: Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.
(GL 69,1)

Alle: Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

Lektor 2: Mit vielen Namen sprechen und rufen wir dich an, o Gott.

Kantor / Alle: Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

Lektor 1: So oft schon bist du uns mit deiner Kraft zu Hilfe gekommen.

Kantor / Alle: Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

Lektor 2: In keinem anderen Namen finden wir Heil und Segen.

Kantor / Alle: Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

Lektor 1: Einstimmen wollen wir in den Lobgesang deiner Schöpfung.

Kantor / Alle: Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

Lektor 2: Deine vielen Wunderwerke betrachten und bestaunen wir.

Kantor / Alle: Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

- kurze Stille

17. Lied:	„O Schöpfer, dessen Allmachtwort“ GL 798,1+2
------------------	---

18. Besinnung:

Lektor 1: Mit einem Lied unserer Zeit, das die Bilder aus dem Sonnengesang des Hl. Franziskus aufgreift, beten wir: „Herr, dich loben die Geschöpfe, dich Gott, loben Raum und Zeit.“

Lektor 2: Sieh, die edle Schwester Sonne lobt mit ihrer Herrlichkeit, diesem

Abbild deines Lichts – alle Schöpfung lobt den Herrn.

Alle: Alle Schöpfung lobt den Herrn.

Lektor 2: Lob auch bringen die Gestirne, Bruder Mond, der Freund der Nacht.

Lektor 1: Schau, wie Bruder Wind behände Lobgesang aus Wolken macht, tausendfaches Himmelslied – alle Schöpfung lobt den Herrn.

Alle: Alle Schöpfung lobt den Herrn.

Lektor 2: Und die schöne Schwester Wasser lobt mit Regen, Strom und Quell.

Lektor 1: Stark ist unser Bruder Feuer, macht das Haus uns warm und hell, preist dich, Gott, mit seinem Glanz – alle Schöpfung lobt den Herrn.

Alle: Alle Schöpfung lobt den Herrn.

Lektor 2: Unsre Schwester, Mutter Erde, die uns trägt und die uns nährt,

Lektor 1: die mit Kräutern, Blumen, Früchten, Schöpfer dich ohn Ende ehrt, feiernd deiner Wunder Werk – alle Schöpfung lobt den Herrn.

Alle: Alle Schöpfung lobt den Herrn.

Lektor 2: Lob dir von den Friedensstiftern, die ertragen Schimpf und Not.

Lektor 1: Lob sei, Gott, dir auch am Ende durch den guten Bruder Tod, dem kein Leib entgehen kann. Alle Schöpfung lobt den Herrn.“ (GL 466)

Alle: Alle Schöpfung lobt den Herrn.

- kurze Stille

19. Lied:	„Gib, Vater, uns das täglich Brot“ GL 798,3+4
------------------	--

20. Lobpreis:

Lektor 1: Herr Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch, von deiner Seite trennt uns keine Not. Jeden Tag bist du bei uns.

Kantor: Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht. (GL 373)

Alle: Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

Lektor 2: Mit allem, was zu uns gehört, hast du unser Leben angenommen; so gehst du mit uns durch die Niederungen des Alltags.

Kantor / Alle: Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

Lektor 1: Unser Leben teilst du mit uns, mit seinem Glück und seiner Sehnsucht, seinem Gelingen und Scheitern, seinem Glanz und seinen Schrecken.

Kantor / Alle: Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

Lektor 2: Mit deiner Hoffnung ermutigst du uns. Deine Kraft stärkt uns.

Kantor / Alle: Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

Lektor 1: Dein Wohlwollen begleitet, dein Erbarmen befreit, deine Versöhnung heilt und deine Freundschaft tröstet uns.

Kantor / Alle: Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

Lektor 2: Im Sakrament deiner Hingabe hast du uns durch die Fußwaschung ein bleibend gültiges Zeichen hinterlassen.

Kantor / Alle: Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

- kurze Stille

21. Lied:	„Hier ist die Seelenspeise“, GL 852,3+6
------------------	--

Am Stationsaltar

22. Gebet

Lektor 1: Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens. – Herr, wir beten dich an.

Alle: Herr, wir beten dich an.

Lektor 2: Du bist uns nahe. Durch dich können wir leben. – Herr, wir beten dich an.

Alle: Herr, wir beten dich an.

Lektor 1: Durch deine Botschaft verleihst du uns ein hörendes Herz. – Herr, wir beten dich an.

Alle: Herr, wir beten dich an.

Lektor 2: In unserem Leben sind wir nicht allein, weil du uns nie verlässt. – Herr, wir beten dich an.

Alle: Herr, wir beten dich an.

Lektor 2: Alle, die in Bedrängnis sind, können auf deine Gegenwart hoffen. – Herr, wir beten dich an.

Alle: Herr, wir beten dich an.

23. Chor

.24. Evangelium Mt 13,10-17

Diakon: Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit kamen die Jünger zu Jesus und sagten: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen? Er antwortete ihnen: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; ihnen aber ist es nicht gegeben. Denn wer hat, dem wird gegeben und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat.

Deshalb rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen. An ihnen erfüllt sich das Prophetenwort Jesajas: Hören sollt ihr, hören und doch nicht verstehen; sehen sollt ihr, sehen und doch nicht einsehen. Denn das Herz dieses Volkes ist hart geworden. Mit ihren Ohren hören sie schwer und ihre Augen verschließen sie, damit sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Ohren nicht hören und mit ihrem Herzen nicht zur Einsicht kommen und sich bekehren und ich sie heile.

Eure Augen aber sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören. Denn, amen, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben sich danach gesehnt zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus.

25. Lobgebet

Bischof: Herr Jesus Christus, wir beten dich an. Wir beten für alle, die voller Sorgen und Ängste sind und deine Nähe suchen. Für sie und für uns bitten wir, verleih uns ein hörendes Herz, damit wir in der Eucharistie deine Gegenwart spüren dürfen und durch sie gewandelt werden. Vor dir halten wir inne und beten in Stille.

kurze Stille

26. Tantum ergo

27. Versikel + Oration

Bischof: Panem de caelo praestitisti eis, Alleluja.

Alle: Omne delectamentum in se habentem, Alleluja.

Bischof: Orémus. – Deus, qui nobis sub sacraménto mirábili passiónis tuae memóriam reliquisti: tribue, quáesumus, ita nos córporis et sánguinis tui sacra mystéria venerári, ut redemptiónis tuae fructum in nobis júgiter sentiámus. Qui vivis et regnas in sáecula saeculórum.

Alle: Amen.

28. Sakramentaler Segen

29. Lied:	„Wahrer Leib, o sei gegrüßet“, GL 848,1-2
------------------	---

Auf dem Weg zum Altar vor der Kirche

30. Bittgebet:

Lektor 1: König Salomo bittet Gott um ein hörendes Herz. In den Momenten, in denen wir Rat suchen und vor Entscheidungen stehen, dürfen wir vertrauensvoll beten:

Lektor 2: Verleih uns ein hörendes Herz!

Alle: Verleih uns ein hörendes Herz!

Lektor 1: Verleih uns ein Herz, das hört

Lektor 2: – auf deine Worte, die du zu uns sprichst, damit wir das Gute vom Bösen zu unterscheiden lernen.

Lektor 1: Verleih uns ein Herz, das sieht

Lektor 2: – wo Not und Bedrückung unseren helfenden Einsatz zur Linderung und Überwindung von Leid brauchen.

Alle: Verleih uns ein hörendes Herz!

Lektor 1: Verleih uns ein Herz, das wahrnimmt

Lektor 2: – wenn Menschen uns begegnen, wenn wir in Beziehungen und Kontakten unser Gegenüber wirklich erfahren.

Alle: Verleih uns ein hörendes Herz!

Lektor 1: Verleih uns ein Herz, das offen ist

Lektor 2: – für die Begegnungen mit anderen, für die Stimmen, die uns erreichen wollen und für neue Wege, die über uns hinausführen.

Alle: Verleih uns ein hörendes Herz!

Lektor 1: Verleih uns ein Herz, das bereit ist

Lektor 2: – zum Verzeihen, wo wir Verletzungen erlitten haben, wo unser Herz gebrochen wurde und wo ein Neuanfang notwendig ist.

Alle: Verleih uns ein hörendes Herz!

- Lektor 1:** Verleih uns ein Herz, das geduldig ist –
- Lektor 2:** – um nicht in Ungeduld und Hetze zu ersticken, sondern Ruhe und Besonnenheit zu erfahren.
- Alle:** Verleih uns ein hörendes Herz!
- kurze Stille*

31. Lied:	„Unser Lob soll laut erschallen“, GL 849,3
------------------	---

32. Fürbitten:

- Lektor 1:** Mit dem Allerheiligsten in der Mitte unserer Prozession bitten wir Gott in den Anliegen unseres Bistums:
- Kantor:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott. *GL 182,2*
- Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln“ – viele Männer und Frauen haben bei der diesjährigen Wahl zu den Gemeindeteams und gemeinsamen Pfarrgemeinderäten Verantwortung übernommen.
- Lektor 1:** Wir bitten für alle, die sich in den Räten engagieren und der Kirche vor Ort ein Gesicht geben.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** Der gemeinsame Weg der pastoralen Erneuerung fordert uns immer wieder neu heraus, die Gestalt von Kirche in der heutigen Zeit und Gesellschaft glaubwürdig zu verorten.
- Lektor 1:** Wir bitten für alle, die sich für die Pastoral der Zukunft einsetzen und unter den Menschen ihr Christsein bezeugen.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.

- Lektor 2:** Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft im Glauben an Gott unseren Vater, an Jesus Christus, seinen Sohn, und an den Heiligen Geist, der uns durchdringt.
- Lektor 1:** Wir bitten für unseren Bischof Franz, für Weihbischof Ulrich und für alle, die Verantwortung tragen in unserem Bistum.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** Dankbar blickt unser emeritierter Bischof Friedhelm auf 80 Lebensjahre zurück und begeht den 30. Jahrestag seiner Bischofsweihe.
- Lektor 1:** Wir bitten für ihn und für alle, die segensreich in unserem Bistum gewirkt und ihre Spuren hinterlassen haben.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** Seit 60 Jahren leistet der Malteser Hilfsdienst eine wichtige Aufgabe in unserem Bistum.
- Lektor 1:** Wir bitten für alle, die in der Sorge um Alte, Kranke, Alleinstehende und Sterbende die Botschaft des Evangeliums in Taten umsetzen.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** Viele Menschen sind enttäuscht von unserer Kirche und entscheiden sich zu einem Austritt.
- Lektor 1:** Wir bitten für alle, die die Kirche verlassen haben, aber auch für diejenigen, die den Glauben und die Gemeinschaft neu- oder wiederentdecken.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** Die weltumspannende Gemeinschaft der Kirche wird für unser Bistum in den Diözesanpartnerschaften deutlich.
- Lektor 1:** Wir bitten für unsere Partnerbistümer Mbinga in Tansania und Obidos in Brasilien und für alle, die dort im Glauben mit uns verbunden sind.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.

- kurze Stille

33. Lied:	„Ihr all, die hier zugegen seid“, GL 851,6+8
------------------	---

34. Psalmgebet nach Psalm 147:

- Lektor 1:** Mit den Worten des Psalmisten beten wir zu Gott, der uns in seinem Sohn den Frieden geschenkt hat.
- Lektor 2:** Lobt und preist den Herrn, unseren Gott!
- Alle:** Lobt und preist den Herrn, unseren Gott!
- Lektor 1:** Gut ist es, unserem Gott zu singen und zu spielen. Unser Lobgesang ist wunderbar und schön.
- Lektor 2:** Der Herr, unser Gott, baut seine Stadt wieder auf und sammelt alle, die verstreut und versprengt sind.
- Alle:** Lobt und preist den Herrn, unseren Gott!
- Lektor 1:** Er heilt alle, die ein gebrochenes Herz haben und umsorgt ihre Wunden. Er bestimmt die Zahl der Sterne und ruft sie alle bei ihrem Namen.
- Lektor 2:** Groß ist unser Herr und gewaltig an Kraft, seine Einsicht ist ohne Grenzen. Der Herr hilft den Gebeugten auf und drückt die Feinde zu Boden.
- Alle:** Lobt und preist den Herrn, unseren Gott!
- Lektor 1:** Stimmt dem Herrn ein Danklied an, spielt unserem Gott mit der Leier! Er bedeckt den Himmel mit Wolken, er spendet der Erde Regen und lässt Gras wachsen auf den Bergen.
- Lektor 2:** Er gibt den Tieren ihre Nahrung. Er hat keine Freude an der Stärke des Rosses, er hat keinen Gefallen an der Kraft des Helden. Gefallen hat der Herr an denen, die ihn fürchten, an denen, die auf seine Liebe warten.

Alle: Lobt und preist den Herrn, unseren Gott!

Lektor 1: Jerusalem, rühme den Herrn! Lobe deinen Gott, Zion!

Lektor 2: Denn er hat die Riegel deiner Tore festgemacht und die Kinder in deiner Mitte gesegnet.

Alle: Lobt und preist den Herrn, unseren Gott!

Lektor 1: Er verschafft deinen Grenzen Frieden, er sättigt dich mit bestem Weizen. Er sendet seinen Spruch zur Erde, in Eile läuft sein Wort dahin.

Lektor 2: Er gibt Schnee wie Wolle, Reif streut er aus wie Asche. Eis wirft er herab in Brocken, vor seiner Kälte erstarren die Wasser.

Alle: Lobt und preist den Herrn, unseren Gott!

Lektor 1: Er sendet sein Wort aus und sie schmelzen, er lässt seinen Wind wehen – da rieseln die Wasser.

Lektor 2: Er verkündet Jakob sein Wort, Israel seine Gesetze und Rechte. An keinem anderen Volk hat er je so gehandelt, wir wollen ihn allzeit preisen. Halleluja!

Alle: Lobt und preist den Herrn, unseren Gott!

- kurze Stille

35. Lied:	„Was von Jesus dort geschehen“, GL 849,4+5
------------------	---

36. Fürbitten:

Lektor 1: Der Krieg in der Ukraine reißt uns heraus aus der Sicherheit und der Selbstverständlichkeit, dass auf unserem Kontinent immer Friede herrschen wird. Unter diesem Eindruck sprechen wir unsere Bitten für die Menschen in der Ukraine aus:

Lektor 2: Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns!

- Lektor 1:** Für die Menschen in den umkämpften Gebieten, die in der täglichen Sorge um ihr Leben sind.
- Lektor 2:** Steh du ihnen bei und beschütze sie. – Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für alle, die auf der Flucht sind und in anderen Ländern Schutz suchen.
- Lektor 2:** Lass ihnen Menschen begegnen, die sich ihrer annehmen und ihnen Hilfe sind. – Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für die Menschen, die im Krieg ihr Hab und Gut verloren haben.
- Lektor 2:** Lindere ihre Not und schenke ihnen die Hoffnung auf einen Neubeginn. – Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für die Menschen, die verletzt wurden an Leib und Seele, besonders diejenigen, die schreckliche Dinge mit ansehen mussten.
- Lektor 2:** Heile ihre äußerlichen und innerlichen Wunden und gib ihnen Perspektiven, das Erlebte zu verarbeiten. – Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für alle, die Angehörige verloren haben und um die Toten des Krieges trauern.
- Lektor 2:** Sei in ihrer Trauer, Wut und Ausweglosigkeit bei ihnen und führe sie auf Wege, mit dem Verlust umzugehen. – Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!

- Lektor 1:** Für die Menschen, die Hass verspüren und nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen.
- Lektor 2:** Zeige ihnen Möglichkeiten, die Spirale des Hasses zu überwinden und Hilfe zu finden. – Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für alle Politikerinnen und Politiker, die sich darum bemühen, durch Verhandlungen die Tür der Diplomatie offen zu halten und dabei um Lösungen ringen.
- Lektor 2:** Leite sie in ihrem Handeln, im Suchen nach Gesprächswegen und in der Übernahme von Verantwortung für die Menschen. – Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für die Weltgemeinschaft, die fassungslos auf das Geschehen blickt.
- Lektor 2:** Lass die Verantwortlichen nicht mutlos werden und schenke ihnen immer wieder Zuversicht, damit sie neue Kraft schöpfen können. – Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für den Frieden, den wir in dieser Zeit so sehr brauchen und ersehnen.
- Lektor 2:** Verschaffe uns die Befreiung von allem, was uns bedrückt, und schenke uns Momente, in denen wir aufatmen und leben können. – Herr, Jesus Christus, Fürst des Friedens:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!

- kurze Stille

37. Lied:	„Gottheit tief verborgen“, GL 497,1-3
------------------	---------------------------------------

38. Lobpreis:

**Lektor 1: Jesus Christus ist mit uns auf unserem Weg durch die Straßen –
ihn grüßen wir in unserer Mitte.**

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

**Lektor 1: Herr, Jesus Christus, betend kommen wir auf die Spur deines
Geheimnisses.**

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

**Lektor 1: Herr, Jesus Christus, du bist im Zeichen des Brotes wahrhaft unter
uns.**

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Herr, Jesus Christus, wir schenken uns dir mit ganzem Herzen.

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

**Lektor 1: Herr, Jesus Christus, durch die Botschaft des Wortes wurdest du
uns offenbar.**

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Herr, Jesus Christus, wir glauben, was du zu uns gesprochen hast.

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Herr, Jesus Christus, wir bekennen dich als wahren Mensch und wahren Gott.

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Herr, Jesus Christus, wie Thomas möchten wir deine Wunden schauen.

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Herr, Jesus Christus, wir wollen dir treu in Hoffnung und Liebe sein.

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Herr, Jesus Christus, dein Kreuz ist das Denkmal, das uns mahnt.

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Herr, Jesus Christus, im Kreuz schenkst du uns das ewige Leben.

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Lektor 1: Herr, Jesus Christus, im Brot in unserer Mitte haben wir Anteil am Mahl deiner Herrlichkeit.

Lektor 2: Wir loben dich.

Alle: **Wir preisen dich.**

Lektor 1: **Herr, Jesus Christus, wir hoffen auf die Vergebung unserer Schuld
in deinem Blute.**

Lektor 2: **Wir loben dich.**

Alle: **Wir preisen dich.**

Lektor 1: **Herr, Jesus Christus, wir sehen dich hier verborgen und hoffen auf
die selige Schau am Ende der Zeit.**

Lektor 2: **Wir loben dich.**

Alle: **Wir preisen dich.**

- kurze Stille

39. Lied:	„Kann ich nicht wie Thomas“, GL 497,4+5
------------------	--

40. Fürbitten

Lektor 1: **Durch Jesus Christus, unser wahres Osterlamm, bitten wir in den
Anliegen unserer Tage:**

Kantor: **Erhöre uns, Christus. *GL 181,3***

Alle: **Erhöre uns, Christus.**

Lektor 2: **Für alle, die durch die Taufe Teil der Kirche Christi werden.**

Kantor: **Erhöre uns, Christus.**

Alle: **Erhöre uns, Christus.**

Lektor 1: **Für alle, die in der Firmung die Kraft des Heiligen Geistes spüren
dürfen.**

Kantor: **Erhöre uns, Christus.**

Alle: **Erhöre uns, Christus.**

Lektor 2: Für alle, die zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und in der Heiligen Eucharistie gestärkt werden.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die in einer Beziehung oder Partnerschaft leben und sich gegenseitig Liebe schenken.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die den Bund der Ehe eingehen und sich an ihren Partner oder ihre Partnerin binden.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die in den Dienst der Kirche treten und die Frohe Botschaft verkünden.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die eine Familie gründen wollen oder ein Kind erwarten.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die durch eine schwere Zeit gehen.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die erkrankt sind und mit Einschränkungen leben müssen.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die sich fürsorglich um Kranke und Leidende kümmern.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, deren Leben sich dem Ende zuneigt.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die verstorben sind in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die um verstorbene Angehörige trauern.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die Angst haben vor der Zukunft.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die in ihrem Leben mit Zweifeln und Unsicherheiten zu-
rechtkommen müssen.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die sich mutlos und ohne Kraft fühlen.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die den Boden unter den Füßen verloren haben.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die einen Neubeginn wagen.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die nur sich selbst kennen und anderen gleichgültig begegnen.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die sich um Gemeinschaft und ein gutes Miteinander bemühen.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die anderen Gottes Botschaft weitersagen.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für unseren Papst Franziskus und die ganze Kirche Gottes.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die politisch und gesellschaftlich Verantwortung tragen.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die im sozialen und pflegerischen Bereich Dienst tun.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 2: Für alle, die in der medizinischen Versorgung arbeiten.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

Lektor 1: Für alle, die sich ehrenamtlich in der Gesellschaft engagieren.

Kantor: Erhöre uns, Christus.

Alle: Erhöre uns, Christus.

- kurze Stille

41. Lied:	„Gleich dem Pelikane“, GL 497,6+7
------------------	--

Am Altar vor der Kirche

42. Schlussgebet

Bischof: Herr Jesus Christus, Du hast uns begleitet auf unserem Weg. Du schenkst uns den Geist des Lebens. Du kennst unsere Sorgen und unsere Ängste nicht weniger als unsere Hoffnung und unsere Freude. Wir danken dir für ein hörendes Herz, das du uns schenken willst.

Wir bitten dich: segne uns, damit die Feier deiner eucharistischen Gegenwart uns für den Alltag stärke und wir deine Gegenwart in dieser Welt und in unseren Mitmenschen entdecken können. Darum bitten wir dich, der Du mit dem Heiligen Geist und dem Vater lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

43. Lied:	„Darum lasst uns tief verehren...“, GL 855, 5-6
------------------	---

44. Versikel und Oration

Bischof: Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben, Halleluja.

Alle: Das alle Erquickung in sich birgt, Halleluja.

Bischof: Lasset uns beten. – Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

Alle: Amen.

45. Sakramentaler Segen

46. Lied:	„Großer Gott, wir loben dich“, GL 380, 1-3
------------------	--